



Liebe Imkerinnen, liebe Imker,

Es ist soweit – die Winterbehandlung der Bienenvölker mit Oxalsäure **muss** durchgeführt werden.  
Bitte beachtet, dass dies eine der **wichtigsten** Tätigkeiten überhaupt ist.

Wenn ihr Hilfe bei der Umsetzung braucht, oder Fragen dazu habt, wendet euch bitte als Erstes an euren Bienenpaten. Wer keinen Bienenpaten hat, oder sich trotzdem noch unsicher fühlt, kann sich auch an Andreas Sollinger wenden.

Wir wünschen euch einen schönen Jahresausklang. Bleibt gesund!  
Eure Vorstandschaft

Die kommenden Tage sind gut geeignet, um die Oxalsäurebehandlung wirkungsvoll durchzuführen. In den Nächten herrscht leichter Frost und die Tagestemperaturen steigen nur wenig über null Grad an. Somit sitzen die Bienen eng in der Wintertraube. Da die Wintertraube ständig in Bewegung ist, wird die Oxalsäure-Lösung optimal von den Bienen verteilt.

Die Behandlung der Bienenvölker erfolgt möglichst am Morgen/Vormittag bei Tagestemperaturen zwischen 3 – 6 Grad. Es sollte kein Flugbetrieb herrschen, da die Bienen sonst nicht eng genug in der Wintertraube sitzen.

### Schutzmaßnahmen für den Imker:

⇒ **Achtung, die Lösung ist ätzend!**

- Säurefeste Handschuhe
- Schutzbrille
- Gefäß mit Wasser, um ggf. Spritzer auf der Haut abwaschen zu können

### Verwenden der 3,5 oder 4 %igen Oxalsäure-Zucker-Lösung:

⇒ **Achtung, träufeln NICHT sprühen!! Beim Einatmen können Lungenschäden entstehen!**

- Oxalsäure-Lösung nach Packungsbeilage herstellen

#### **! Achtung !**

Sobald die Oxalsäure-Lösung mit dem Zucker vermischt wurde, muss diese umgehend verwendet werden!

Grund: innerhalb kurzer Zeit steigt durch die Zersetzung des Zuckers der **HMF** (Hydroxymethylfurfural) auf einen für Bienen **toxischen** Wert, woran sie **sterben**.

- Oxalsäure-Lösung **handwarm** anwenden
- Pro besetzter Wabengasse etwa 5 ml träufeln, das sind für:
  - Schwache Völker 30 ml
  - Mittlere Völker 40 ml
  - Starke Völker 50 ml

⇒ **Achtung: mehr als 50 ml sollte nicht geträufelt werden!**

- Zum Träufeln eignet sich eine Dosierspritze
- Die Lösung nur auf die Bienen träufeln
- Die Bienen nicht mehrmals beträufeln
- Bei zweizargigen Völkern die obere Zarge absetzen oder aufkippen und erst die unteren besetzten Wabengassen beträufeln. Dann die zweite Zarge wieder aufsetzen und auch hier die besetzten Wabengassen beträufeln. Achtung: nicht die Königin verletzen oder zerdrücken!

**Hinweis:**

**Imker mit nur wenigen Völkern können sich ggf. mit anderen zusammen ein Oxalsäure-Produkt teilen. Gerne könnt ihr euch dazu auch an Andi Sollinger wenden (Telefon 08067 893).**